STADT LAHR -STADTTEIL KIPPENHEIMWEILER-

BEBAUUNGSPLAN

# HANFLÄNDER

MASSTÄB 1:1000

| | | | |
|---|---|---|---|
| WA | ALLGEMEINES WOHNGEBIET | MD | DORFGEBIET |
| a/m | BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF (Schule, MZ-Halle) | LN | FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT |

| | | | |
|---|---|---|---|
| MD | II | BAUGEBIET | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE |
| 0.4 | 0.8 | GRUNDFLÄCHENZAHL | GESCHOSSFLÄCHENZAHL |
| ⌒ | o | DACHFORM | BAUWEISE |

- ⌒ GENEIGTES DACH
- (II) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND
- II ALS HÖCHSTGRENZE
- o OFFENE BAUWEISE
- o NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- o NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- BAUGRENZE
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- GEPLANTE GEBÄUDE MIT HAUPTFIRSTRICHTUNG
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- VON BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN
- pfg PFLANZGEBOT FÜR FLÄCHENHAFTE ANPFLANZUNGEN
- lr MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGSZONEN
- EIN- und AUSFAHRTSVERBOT
- T TRAFOSTATION
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

LAHR, DEN 7.11.1977
STADTPLANUNGSAMT

(DR.-ING. KUGLER)
STADTBAUDIREKTOR

DER OBERBÜRGERMEISTER

(DR. BRUCKER)

**Genehmigung erfolgt unter Auflagen**
siehe Erlaß Nr. 13/24/0218/194 vom 13. April 1978

Genehmigt gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 18. Aug. 1976

Regierungspräsidium Freiburg

Freiburg i. Br., den 13. April 1978

REGIERUNGSPRÄSIDIUM Dienstsiegel FREIBURG

Der Bebauungsplan wurde am 10.5.1978 rechtsverbindlich.

Lahr, den 11.5.1978

STADT LAHR

(Dr.-Ing. Kugler)
Stadtbaudirektor

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DES PLANES MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER WIRD BESTÄTIGT. ABWEICHUNGEN GEGENÜBER DEM GRUNDBUCH SIND MÖGLICH.
LAHR, DEN 7.11.1977
STADT VERMESSUNGSAMT

STADT LAHR VERMESSUNGSAMT

(Dübler)
Stadtvermessungsdirektor

